

N. 34 II Mechanical movements

Robot or human

↳ includes non-human movements

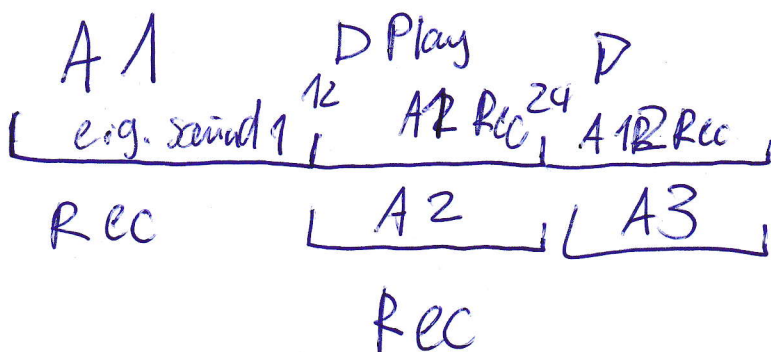
↓
↳ immer zum improvisieren

- improvisierte "robot." Bewegungen, die den weiter verarbeitet werden + teilw. "übersteuern"

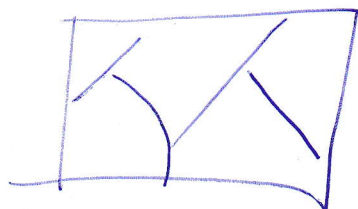
- Alle Gegenstände, die aktiviert + durch Effekte gesetzt werden, sollen im Ausstieg noch über Lautsprecher + Mikro aufgearbeitet werden + dieses wiederholt werden.

immer 12^6 Sekunden $+ 35^{35} = 7'$

→ ABER! Es gibt ~~hier~~ Ergänzungen ~~da~~ Dauer!



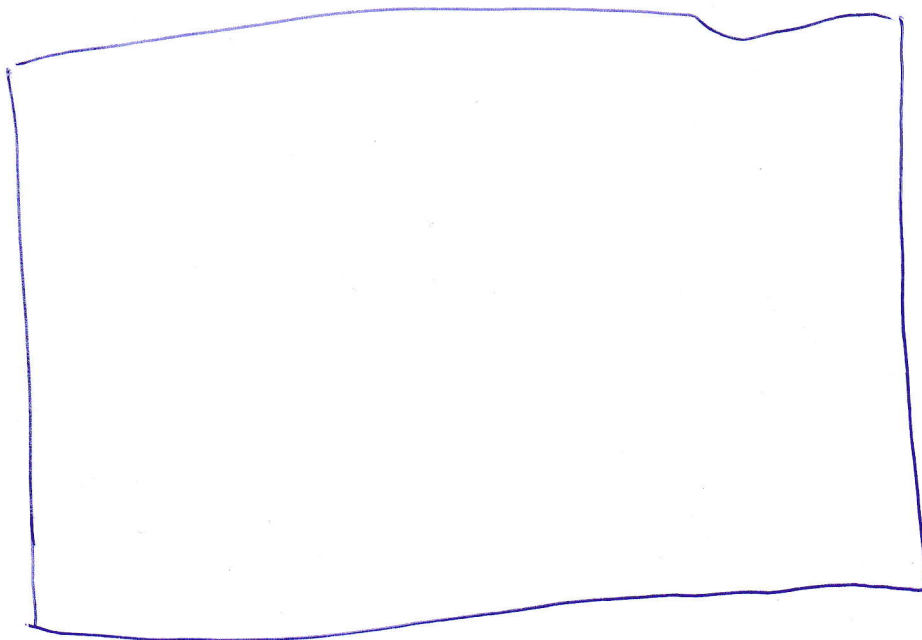
Schnitt

unterschiedl.
effekte

Endr. Güter: leichter, sich veränd. Halteeffekt
 → + Delay + Filter! !!

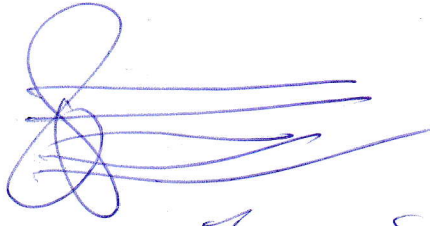
• Unterschied Bühne + Video
 =

Video: mehrere Blickwinkel, zusätzliche
 Schritte / Reorganisation / Zusatzeffekte
 über Bilder



Leinwand

3

1 Farbe per  88 Farben!
3 = Schwarz

2 Kamerafahrten = ^{Füto} Licht, ^{Boat} Wasser, ^{Fall Bungee} Heinsdorf
3  Cinemascope ^{Analoges} ~~Taubband~~ + ^{Filmprojektor} Licht
+ ~~Gräser, Tiere~~ ?
Film unter Wasser, vermittelt, bespielt
mit Chemikalien im Dreck + dann
abgefilmt
4 Aufnahme der Tänzerin

TEILWEISE

Manche Bilder mit Videocarben (1-3)
mit Bühnengstück (Flücker Farbe)

Grundriss (beide gleich)

Tanz

- Farbe
- Fakten + Effekt
- Film-prägnanter
- Effekte

Überblendungen
auch möglich

Gr. u. B.
Cinw. V.

Video

R
G
B
Colour
Codes

- 1
 - 2
 - 3
- Videarbeit

Rote Voten = Video
Grüne = Cinwand V
Blau = " "

- 4
 - 5
 - 6
- ohne Cinwand
Hand gelehrte
+ Effekte

Time-Slicing
Das wir also Cicut / ohne Effekte
(weil keine
Witzigkeit)

Mikr.
+ Live-Elektr
beide, aber bei Cinwand für Bühnen spiele
zusätzlich die vorherige Originalspur in Video
umwandeln + K U + freie Yamaha DX7
emulation

Cinier → Video (Beispiele + dem "Simile")

